

Infrastruktur | Die Gemeinde Obergoms setzt für Reservoir-Neubau im «Lengcheer» auf innovatives System

Oberwald bekommt ein neues Trinkwasser-Reservoir

OBERWALD | Ende Oktober wird das neue Trinkwasser-Reservoir «Lengcheer» fertiggestellt. Das Projekt stellt einen Startschuss dar. Denn die Gemeinde will ihre Wasserversorgung Schritt für Schritt optimieren.

MATTHIAS SUMMERMATTER

Das ging zügig. Erst Ende August haben in Oberwald, kurz nach Dorfausgang in Richtung Gletsch, die Bauarbeiten für das neue Trinkwasser-Reservoir «Lengcheer» begonnen. Der Neubau ersetzt am praktisch selben Standort die bestehende Konstruktion aus den 1950er-Jahren.

«Wir müssen in den nächsten Jahren noch einiges in unser Leitungsnetz investieren»

Patric Zimmermann
Gemeinderat Obergoms

Das Projekt ist auf der Zielgeraden. Die Verantwortlichen sind zufrieden. Und auch stolz. Denn beim Neubau handelt es sich um kein konventionelles Reservoir.

Kürzere Bauzeit und längere Lebensdauer

Zum Einsatz kommt ein Fertigreservoir der Glarner Firma Etertub. Es besteht aus dem Kunststoff Polyethylen (PE) und nicht wie viele andere aus Beton. Etertub-Verkaufsleiter Ugo Fenati spricht von einem innovativen System mit vielen Vorteilen: «Die Bauzeit ist sehr kurz. Die einzelnen Elemente werden in unserem Werk in Bilten vorproduziert.» Da fast keine Betonarbeiten erforderlich seien, brauche es auch weniger Lastwagenfahrten. Und schliesslich sei durch den verwendeten Kunststoff auch die Lebensdauer länger als bei einer konventionellen Variante mit Beton, so Fenati. Die Form des Reservoirs «Lengcheer» besteht aus drei Röhren mit je einem Aussendurchmesser von rund drei Meter. Zwei Röhren mit einer Länge von 23 Meter dienen als Wasserkammern

und sind parallel mit einem gegenseitigen Abstand von einem Meter angeordnet. Rechtwinklig kopfseitig befindet sich die acht Meter lange Schiebekammer.

«Das grösste seiner Art im Wallis»

Insgesamt fasst das Reservoir 300 000 Liter Wasser. «Es ist das grösste seiner Art im Wallis», erklärt Fenati stolz. Die Glarner haben Erfahrung. Sie haben im Wallis schon mehrere Aufträge ausgeführt. So errichtete die Firma im Jahr 2014 auf einer Höhe von 3200 Meter ein neues Trinkwasser-Reservoir für die Hörnlühütte am Matterhorn.

Vergangene Woche wurden die Fertigelemente nach Oberwald transportiert. Seit Montag werden diese in die vorbereitete Baugrube gesetzt und zusammengesweisst. Den Fahrplan zur Fertigstellung bis circa Ende Oktober dürfte man einhalten können. Der zuständige Ingenieur, Philipp Zurwerra, weiss, worauf es ankommt. «Bei einer Gebirgsbaustelle wie hier sind eine gute Terminplanung und Logistik die zentralen Themen.»

Da der Standort des neuen Reservoirs nicht mit vertretbarem Aufwand an das Stromnetz des EW Goms hätte angeschlossen werden können, wird die Stromerzeugung mittels einer separaten Zuleitung auf eine kleine Turbine im Reservoir sichergestellt. Auf diese innovative Weise lässt sich der normale Bedarf für die Steuerung, Regelung und Kommunikation abdecken.

Veraltete Infrastruktur

Ob Rohrleitungen, Pumpwerke oder Reservoirs: Viele Anlagen der Gemeinde Obergoms sind in die Jahre gekommen. Um bauliche Massnahmen sinnvoll zu planen, steht seit 2018 ein generelles Wasserversorgungsprojekt inklusive Erneuerungsplan zur Verfügung. Die Dokumente zeigen auf, wo Handlungsbedarf besteht. Für die Gemeinde stellen diese Analysen wertvolle Informationen dar. «Wir müssen in den nächsten Jahren noch einiges in unser Leitungsnetz investieren», blickt Gemeinderat Patric Zimmermann voraus.

Das neue Reservoir «Lengcheer» ist mit 1,3 Millionen Franken budgetiert. Die Schweizer Patenschaft für Berggebiete hat das Projekt mit 250 000 Franken unterstützt.



Kunststoff statt Beton. Das Fertig-Reservoir oberhalb von Oberwald fasst bis zu 300 000 Liter Wasser.

FOTOS SIMONWALTHER.CH



Handarbeit. Die einzelnen Elemente der bis zu 23 Meter langen Röhren werden in diesen Tagen zusammengesweisst.



Transport. Vergangene Woche wurden die vorproduzierten Elemente auf die Baustelle im «Lengcheer» geliefert.



Walliser Bote

Unabhängige Tageszeitung,
gegründet 1840

Herausgeber
Fredy Bayard
f.bayard@mengisgruppe.ch

mengis

Mengis Druck und Verlag AG
Pomonastrasse 12, 3930 Visp
Tel. 027 948 30 30, Fax 027 948 30 31
info@mengisgruppe.ch

Leser: 49 000 (beglaubigt WEMF 2018)
Auflage: 18 753 Expl. (beglaubigt WEMF 2018)

Aboservice: aboservice@walliserbote.ch

Publizistischer Leiter: Armin Bregy (bra)
a.bregy@mengisgruppe.ch

Chefredaktor: Herold Bieler (hbi)
h.bieler@mengisgruppe.ch

Mitglieder der Chefredaktion:
Werner Koder (wek), David Biner (dab)

Redaktion: info@walliserbote.ch
Thomas Rieder (tr), Franz Mayr (fm),
Martin Kalbermatten (mk), Melanie Biaggi
(meb), Daniel Zumoberhaus (zum), Fabio
Pacozi (pac), Martin Schmidt (mas),
Matthias Summermatter (msu), Norbert
Zengaffinen (zen), Perrine Anderegggen
(pan), Marcel Theler (tma), Mathias Gottet
(mgo), Adrien Woelfray (awo)

Sport: sport@walliserbote.ch
Hans-Peter Berchtold (bhp), Roman
Lareida (rlr), Alban Albrecht (alb),
Alan Daniele (ada)
Stagiaire: David Taugwalder (tad)

Ausland/Schweiz:
ausland@walliserbote.ch
Stefan Eggel (seg)

Kultur: kultur@walliserbote.ch
Nathalie Benelli (ben),
Lothar Berchtold (blo)

Redaktionssekretariat:
Rosemarie Wyssen (rwy)

Ständiger Mitarbeiter:
Dr. Alois Grichting (ag.)

Publikationen: Simon Kalbermatten (ks)
s.kalbermatten@mengisgruppe.ch

Jahresabonnement:
Fr. 391.- (inkl. 2.5% MwSt.)

Einzelverkaufspreis:
Fr. 3.00 (inkl. 2.5% MwSt.)

Jahresabonnement digital:
Fr. 289.- (inkl. 2.5% MwSt.)

Annahme Todesanzeigen:
korrektorat@walliserbote.ch
Mo-Fr 8.00-12.00/13.30-16.00 Uhr
Telefon 027 948 30 40
ab 16.00 Uhr und So 14.00-21.00 Uhr
Telefon 027 948 30 80

Inserateannahme, -verwaltung
und Disposition:
inserate@mengisgruppe.ch

Leiter Marketing und Verkauf:
Daniel Eder, d.eder@mengisgruppe.ch

Key Account Management:
Elisabeth Forny-Tenisch, Kurt Nellen,
Olivier Summermatter

Werberberatung:
Urs Gsponer, Matthias Walker, Reto
Zimmermann

Anzeigenpreise:
Grundtarif Annoncen-mm: Fr. 1.23
Kleinanzeigen bis 150 mm: Fr. 1.30
Immobilien-/Stellenmarkt: Fr. 1.30
Reklame-mm: Fr. 4.53
Textanschluss: Fr. 1.49
Alle Preise exkl. 7.7% MwSt.

Technische Angaben:
Satzspiegel 284 x 440 mm

Zentrale Frühverteilung:
Franziska Schmid, verteiler@walliserbote.ch

Zuschriften: Die Redaktion behält sich die
Veröffentlichung oder Kürzung von Einsen-
dungen und Leserbriefen ausdrücklich vor.
Es wird keine Korrespondenz geführt.

Urheberrechte: Abgedruckte Inserate dür-
fen von nicht autorisierten Dritten weder
ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder
anderweitig verwendet werden. Insbesonde-
re ist es untersagt, Inserate – auch in be-
arbeiteter Form – in Online-Dienste einzu-
speisen. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot
wird gerichtlich verfolgt.

ISSN: 1660-0657

Publikationsorgan CVPO



MIX
Papier aus verant-
wortungsvollen Quellen
FSC® C014046